



Ministerium für Inneres und Sport

Tag des Einbruchschutzes

Am 30. Oktober 2022 ist Tag des Einbruchschutzes. Um die Bürgerinnen und Bürger zu sensibilisieren, setzt die Landespolizei Sachsen-Anhalt die Präventionskampagne „Sicher wohnen mit Einbruchschutz“ fort. Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Mit der Kampagne wollen wir auch in diesem Jahr wieder auf das Thema Einbruchschutz aufmerksam machen. Mit jedem Einbruch dringen Täter in den persönlichen Lebensbereich der Opfer ein. Das Sicherheitsgefühl und das Wohlbefinden in den eigenen vier Wänden sind dadurch oftmals nachhaltig beeinträchtigt. Mein Appell: Schützen Sie Ihr Eigentum.“

Eine erhebliche Anzahl von Einbrüchen ließe sich durch effektive Sicherungstechnik, aber auch durch die Erhöhung der Achtsamkeit hinsichtlich einfacher Sicherungsmaßnahmen verhindern. Die Wirksamkeit solcher Maßnahmen zeigt sich an dem hohen Anteil an Versuchsstraftaten im Bereich des Wohnungseinbruchs. So endeten im Jahr 2021 in Sachsen-Anhalt erfreulicherweise 52,5 % der Einbruchstaten bereits im Versuchsstadium.

Die Landespolizei möchte mit der Fortführung der Präventionskampagne die Bürgerinnen und Bürger gerade in der dunklen Jahreszeit wieder intensiver auf die Thematik Einbruchschutz hinweisen und bezüglich effektiver sicherungstechnischer Möglichkeiten informieren, um zur entsprechenden Nachrüstung ihrer Immobilien anzuregen.

„Gerade in der dunklen Jahreszeit ist die Entdeckungsfahr von Einbrechern geringer. Es wird zeitiger dunkel und die Menschen sind noch nicht zu Hause. Schon einfache Sicherungsmaßnahmen und Verhaltensregeln können helfen, den Tätern das Leben zu erschweren und den unerwünschten Zutritt zu verhindern.“, so Innenministerin Dr. Tamara Zieschang weiter. Gleichzeitig erinnert sie daran, dass der Einbruchschutz nicht nur jetzt Bedeutung hat: „Bitte denken Sie daran: Egal welche Jahreszeit – der Schutz vor Einbrüchen hat immer Bedeutung. Machen Sie es den Tätern das ganze Jahr schwer. Nehmen Sie die Informations- und Beratungsangebote der polizeilichen Fachleute wahr.“

Die Polizei Sachsen-Anhalt informiert in den nächsten Monaten verstärkt über ihre Social-Media-Kanäle. Zudem wird das Landespräventionsmobil des Landeskriminalamtes im ganzen Land unterwegs sein, um vor Ort mit einer Vielzahl von Anschauungsobjekten zu beraten. Neben der persönlichen Beratung im Landespräventionsmobil oder in den örtlichen Polizeidienststellen kommen die polizeilichen sicherungstechnischen Beraterinnen und Berater auch bei Ihnen zu Hause vorbei. Die Beratungen der Polizei sind kostenfrei.

Weitere Informationen rund um das Thema finden Interessierte unter www.k-einbruch.de.

Hintergrund:

Die Zahl der Wohnungseinbruchdiebstähle ist im Jahr 2021 in Sachsen-Anhalt im Vergleich zum Vorjahr (2020) um

19,9 Prozent gesunken (2021: 1.702 Fälle; 2020: 2.125 Fälle). Es ist aber davon auszugehen, dass die COVID-19-Pandemie, insbesondere mit ihren Auswirkungen auf den Lebensrhythmus der Menschen, diesen positiven Trend begünstigt hat. Um diese positive Fallentwicklung zu verstetigen, die sich tendenziell auch für das Jahr 2022 abzeichnet, betrachtet die Landespolizei Sachsen-Anhalt den Einbruchschutz weiterhin als einen Schwerpunkt ihrer Präventionsarbeit.

Die Kampagne „Sicher wohnen mit Einbruchschutz“ läuft seit 2018 in Sachsen-Anhalt und soll die Bürgerinnen und Bürger für die Thematik Einbruchschutz sensibilisieren. Zum einen sollen Wohneigentümer zur Nachrüstung ihrer Immobilien mit effektiver Sicherheitstechnik angeregt werden. Zum anderen zielt die Kampagne darauf ab, die Achtsamkeit der Bürger im Hinblick auf die eigenverantwortliche Umsetzung einfacher Sicherungsmaßnahmen zu erhöhen. Ferner sollen Bewohnerinnen und Bewohner zur Erhöhung der Aufmerksamkeit im Hinblick auf ihr Wohnumfeld bzw. ihre Nachbarschaft sensibilisiert werden.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Franziska Höhnl
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de